

## Programm

Montag, 5.11.2018 beim SNF, Plenarsaal, Wildhainweg 21, Bern

---

### Einfluss nehmen, aber richtig – mit Fakten, Allianzen und Social Media

- 09.00 [Willkommen bei Kaffee und Gipfeli](#)
- 09.30 **Externe Kommunikation bedeutet: Einfluss nehmen!**  
Jürg Dinner, Präsident, und Marianne Tellenbach, Vize-Präsidentin, Suprio  
[Begrüssung](#)
- Hochschulen müssen sich gegenüber Politik und Gesellschaft immer wieder von neuem legitimieren. Gleichzeitig verändert sich die Medienlandschaft dramatisch, mit weit reichenden Auswirkungen. Erstens findet in den Redaktionen klassischer (Print)Medien Wissenschaft immer weniger statt, auch weil qualitativ fundierter, kritischer Journalismus kostet. Zweitens drängen immer mehr PR-Agenturen ins Berufsfeld des Wissenschaftsjournalismus vor. Und drittens führen die Sozialen Medien dazu, dass jede und jeder sich einmischen kann, dass sich Echokammern bilden, dass Fake News Urständ feiern.
- 09.40 **Hochschulkommunikation im Medienwandel**  
Prof. Dr. Mike S. Schäfer, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ), Universität Zürich  
[Einführungsreferat mit anschliessender Diskussion](#)
- Ob der herrschenden Dynamik in der Medienlandschaft stellt sich den Kommunikationsverantwortlichen der Hochschulen zurzeit schon die Frage, wie sie sich den veränderten Bedingungen und neuen Herausforderungen stellen sollen: Was sind Kontexte, Bedingungen und Aufgaben ihrer Kommunikation? Mike Schäfer, UZH Professor mit Schwerpunkt Wissenschaftskommunikation, skizziert aufgrund aktueller Forschung sowie aufgrund neuer Formen der Wissenschaftsvermittlung (Higgs, SDA Wissenschaftsredaktion u.a.) die Aufgaben der Akteure rund um die Hochschulen und deren Dilemmata angesichts des Medienwandels.
- 10.40 [Pause \(30'\)](#)
- 11.10 **Kampagnen: Kluge öffentlich-politische Meinungsbildung betreiben!**  
Silvan Gisler, Co-Gründer und Leiter Kommunikation, Operation Libero  
[Referat mit anschliessender Diskussion](#)
- Wie sich die Hochschulkommunikatoren mit Akteuren aller Art zusammenschließen, um gemeinsam und mit Fakten den grassierenden Fake News den Kampf anzusagen? Silvan Gisler berichtet aus seinem Nähkästchen, wie die neuen technischen Möglichkeiten zu nutzen sind, sodass Kommunikatoren der Wissenschaft erkennen können, wie sie sich geschickt und dabei mit Fakten in die öffentlich-politische Meinungsbildung einbringen können. Immer mit dem Ziel, ihrem Selbstverständnis und damit ihrem Grundauftrag treu zu bleiben.
- 12.00 [Mittagessen \(60'\)](#)

- 13.00 **Influencer Marketing: Was genau lässt sich auf Hochschulen übertragen?**  
Mike Schwede, Digital Strategist der ersten Stunde  
[Referat mit anschliessender Diskussion](#)
- Wirkungsvolles Kommunizieren läuft oft über Persönlichkeiten, die die neuen Medien wie Instagram äusserst geschickt einsetzen, um für rasche und breitenwirksame Aufmerksamkeit zu sorgen und zusammen mit andern Akteuren so das öffentliche Geschehen zu beeinflussen. Mike Schwede zeigt Einblicke in die Trickkiste des Influencer Marketing und macht Vorschläge, was davon sich wie auf Hochschulen übertragen liesse.
- 13.45 **Zielgruppen verstehen und über Social Media erreichen**  
Juliane Erler, Head of Social Media Marketing, Webrepublic AG  
[Referat mit anschliessender Diskussion](#)
- Wer sind unsere Zielgruppen? Wo finden wir sie und wie können wir sie am besten erreichen? Juliane Erler erläutert aufgrund ihrer jahrelangen Social Media Marketing Erfahrung, wie man mit wirkungsvollen Massnahmen Informationen über relevante Zielgruppen erhält – und diese erreicht.
- 14.45 [Kurze Pause \(15'\)](#)
- 15.00 **Von Netzwerktheorien zu Applied Social Media**  
Mirko Bischofberger, Scientific Advisor, Advisor EPFL, Gründer Science Studios GmbH und Crowdfunding Plattform Science Booster  
[Referat mit anschliessender Diskussion](#)
- Ein modernes Verständnis der sozialen Medien ist ohne ein grundlegendes Wissen der Netzwerktheorien kaum möglich. Diese Präsentation möchte eine einfache Einführung in Netzwerktheorien geben und dann der Frage nachgehen, wie diese neuen Netzwerke die Art und Weise, wie wir Wissenschaft kommunizieren, unsere Arbeit verändert haben. Als konkrete Beispiele werden im Vortrag Ansätze vorgestellt, wie neue Forschende an den Universitäten als neue Knotenpunkte in die Wissenschaftsnetzwerke eingebracht werden können. Auch Bestrebungen, welche die Vernetzung und Multiplikation dieser neuen Knotenpunkte der Wissenschaft fördern werden diskutiert werden. In der anschliessenden Diskussion soll die Rolle der Hochschulen und vor allem Kommunikationsabteilungen in diesem Zusammenhang zusammen erörtert werden.
- 15.45 **Schlusspunkt und Verabschiedung**  
Jürg Dinner, Präsident, und Marianne Tellenbach, Vize-Präsidentin, Suprio
- 16.00 **Networking**  
Wir freuen uns, mit möglichst allen Teilnehmenden den spannenden Tag mit interessanten Diskussionen ausklingen zu lassen.
- [Gemeinsamer Apéro](#)